

## Zur Liebe berufen, in Gnade geformt, zum Dienen gesandt



Der 13. Mai 2023 war ein Tag voller Freude und Andacht, als wir, die Schwestern Mary Sushma, Josephine, Ancy und Anima, unsere ewige Profess ablegten und damit einen wichtigen Meilenstein auf unserem geistlichen Weg erreichten. Umgeben von unseren Schwestern, der Familie, Freunden und Gratulanten war dieses Ereignis ein Fest des Engagements, des Glaubens und der Hingabe an ein Leben im Dienst. Nach einem ganzen Jahr der Vorbereitung und einem Monat der Exerzitien kam der lange erwartete Tag mit seinem Glanz und dem Segen von oben. Himmel und Erde waren mit Freude erfüllt, uns als Bräute Christi aufzunehmen

Es war wirklich ein Tag der Dankbarkeit. Wir waren mit Freude erfüllt. Schwestern aus verschiedenen Gemeinschaften, unsere Familienmitglieder, Freunde, Gratulanten und geladene Gäste waren gekommen, um unsere endgültige Bindung zu bezeugen. Der Altar war wunderschön mit Blumen geschmückt. Als der Chor das Eingangsglied sang, schritten wir in Prozession mit unseren Eltern zum Altar, mit gefalteten Händen in tiefer Dankbarkeit und Ehrfurcht vor unserem Herrn und Meister, angeführt von den anmutigen Schritten der Tänzerinnen, denen Schwestern, Priester und der emeritierte Erzbischof William D'Souza S.J. folgten.

Nach der bedeutungsvollen und inspirierenden Predigt des Erzbischofs begann der Ritus der Ordensprofess. Als wir uns während der Heiligenlitanei vor dem Altar niederwarfen, konnten wir spüren, wie Kraft und Segen von oben strömten, und wir beteten um die Fürsprache aller Heiligen. Die Gelübdeablegung war das Herzstück der Zeremonie. Jede von uns legte einzeln die Gelübde für ihr ganzes Leben ab. Wir sangen das Magnificat und dankten Gott für all seine Güte und Barmherzigkeit, und dann erhielt jede von uns den Ring von unserer Provinzoberin, Schwester Mary Alice.

Dass dieser Tag in unserem Leben Wirklichkeit wurde, verdanken wir vielen Schwestern, die uns geformt und geprägt haben. Wir erinnern uns dankbar an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Meilenstein in unserem Leben erreicht haben. Jesus, der Töpfer, war in unseren Ausbildungsjahren ständig am Werk. Wir sind dem allmächtigen Gott dankbar für seine zahlreichen Gnaden, die er einer jeden von uns zuteil werden ließ, indem er uns zur Liebe rief, uns in der Gnade formte und uns zum Dienen sandte.

**Schwestern Mary Sushma, Josephine, Ancy, and Anima**